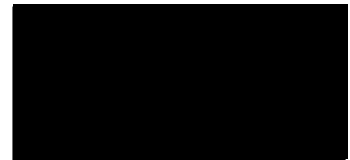


Manfred Fust



Lieber Franz ,

erlaube mir zu unserem Antrag noch einige persönliche Worte :

Die Anlage am Michaelsberg ist wunderschön , als unmittelbarer Anlieger beobachte ich , wie tagsüber vermehrt alte ,auch behinderte Menschen mit Rollator , im Rollstuhl geschoben oder im Elektrorollstuhl die Wege nutzen können , ohne durch Pfützen oder Schlaglöcher beeinträchtigt zu sein. Daß diese Leute jetzt häufiger Bewegung an frischer Luft haben können , ist den glatten,sauberen Wegen dieser Anlage zu verdanken .

Ebenso schön ist es zu beobachten, wie alte und junge Menschen die Bänke zur Ruhe und Erholung nutzen , die Natur und die Ruhe genießen.

Auch geht mir das Herz auf , wenn kleine Kinder mit ihren Rollern oder Fahrrädchen die Wege langflitzen und einen Heidenspaß haben .

Daß dieses mit erheblichem Aufwand an Steuermitteln geschaffene ,wertvolle Geschenk an die Bürger unserer schönen Stadt durch einige Wenige , für die Rücksichtnahme , Gemeinsinn und Respekt Fremdworte sind , mutwillig und im Sinne des Wortes a-sozial mißbraucht wird ,schmerzt .

Ich hoffe auf Deine Hilfe .

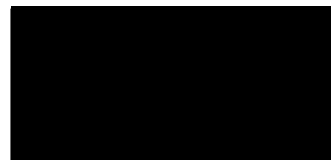
Herzliche Grüße

Manfred Fust

*Die Aufgussstelle
bittet um Behandlung
im Beschwerdeausschuss.*

Ku 31/07.19

Manfred Fust



Liebe Mitbewohnerinnen , liebe Mitbewohner, liebe Nachbarinnen , liebe Nachbarn,

verschiedene Ereignisse haben in den letzten Wochen die Befürchtungen vieler Anwohner verstärkt, daß der Park rund um den Michelsberg zur Party-Meile verkommt und das Geschehen dort immer mehr ausufert.

Ruhestörender Lärm durch laute „Musik“ in extremer Form innerhalb und außerhalb der offiziellen Ruhezeiten, Gegröle , Alkoholkonsum , Drogenhandel und – mißbrauch , Wildpinkeln , Befahren der Spazierwege mit Motorrollern, Zumüllen der gepflegten Anlagen und nicht zuletzt Vandalismus sind Beobachtungen, die mir aus der Nachbarschaft zugetragen wurden und meine eigenen Beobachtungen bestätigen.

Nur durch wiederholten Einsatz der Polizei oder durch Mitarbeiter des Ordnungsamtes war es in einigen Fällen möglich , Nachtruhe herzustellen .

Hier muss von offizieller Seite Abhilfe geschaffen werden , bevor die Situation eskaliert .

Denkbar wäre eine entsprechende Verordnung des „ Hausherrn „ , Bürgermeister Franz Huhn, sowie geeignete Maßnahmen , um den chronischen Personalmangel beim Ordnungsamt zu beheben und wirksame Kontrollen zu gewährleisten . Zu beiden Punkten finden Sie Vorschläge im Anhang .

Um unserem Anliegen Nachdruck zu verleihen, halte ich eine Unterschriftensammlung für sinnvoll ; die Listen könnten zusammen mit unserem Antrag bei der Stadtverwaltung eingereicht werden .

Hier noch eine Bitte in eigener Sache : Wenn massive Störungen der o.a. Art auftreten, sollte niemand zögern , unter 02241 – 5410 bei der Polizei Hilfe anzufordern . Nachdem ich wiederholt in der Vergangenheit die Polizei mitten in der Nacht anrufen musste, um schlafen zu können , wurde mir als „ Argument“ entgegengehalten , „ es wäre ja immer nur derselbe, der sich beschweren würde .“ So wird man schnell vom Hilfesuchenden zum lästigen Querulanten !

In der Hoffnung , daß mein Anliegen auf breite Zustimmung trifft, verbleibe ich

mit nachbarschaftlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. Fust', with a horizontal line above the name.

**Herrn Franz Huhn
Bürgermeister der Stadt Siegburg**

Sehr geehrter Herr Huhn ,

unter Hinweis auf das Rundschreiben an die Anwohner der Häuser Kleiberg 19 ff. und die beigefügten Unterschriftenlisten wenden wir uns mit nachstehenden Anträgen an Sie:

1.

a)

Die Parkanlagen rund um den Michaelsberg werden per Verordnung zu Ruhe- und Erholungszonen erklärt .

b)

Untersagt sind :

- ruhestörender Lärm jeder Art , insbesondere durch laute Musik, auch außerhalb der gesetzlichen Ruhezeiten ,**
- Alkoholkonsum und Drogenmißbrauch ,**
- Befahren der Spazierwege mit Kraftfahrzeugen (Ausnahme Krankenfahrstühle)**
- Grillen und Campieren**
- Verrichtung von Notdurft**
- ständig wiederkehrende ortsfeste Ansammlungen von Personen , von denen regelmäßige Störungen ausgehen .**

c)

Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt .

Herrn Franz Huhn
Bürgermeister der Stadt Siegburg
- Seite 2 -

d)

Diese Verordnung ist durch Aufstellen von Schildern an geeigneten Stellen der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu geben .

2.

Der Bürgermeister möge prüfen , ob es möglich ist , Personalengpässe im Ordnungsamt durch folgende Maßnahme zu mildern :

Auf Basis von 450,- € - Jobs werden – ähnlich wie zur Müllbeseitigung – Mitarbeiter /-innen angestellt als Begleiter eines planmäßigen Mitarbeiters des Ordnungsamtes .

Diese Begleiter haben keinerlei ordnungsrechtliche Befugnisse , sie sollen lediglich durch Präsenz Respekt verschaffen und ggf. als Zeugen fungieren .

Diese Maßnahme könnte geeignet sein, den o.a. Regelungen durch häufigere Kontrollen Wirksamkeit zu verschaffen .

Wir bitten um wohlwollende Prüfung der Anträge und entsprechenden Bescheid .

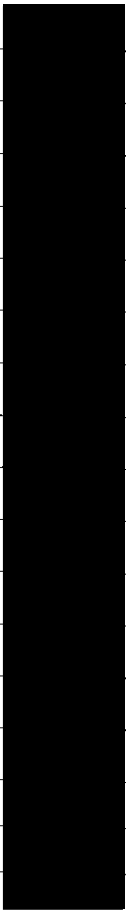
Ich unterstütze die Anträge an den Bürgermeister der Stadt Siegburg

Kleiberg

Haus Nr.

Name

Unterschrift



Doreke Kruse

Astrid Schulz

Hannah Eichinger

M. Jürgen Scheuten

Ulke Schürmann

Stephan Hochst 125 SP

Tamara Decker

Carmen Decker

Renke Kelle

Hans Georg Roggendorff

Hello Gole

HANS JURICHT OSTROMINSKI

Brigitte Ostrominski

VISITATION

• Seniorenzentrum „Am Michaelsberg“ •

Kleiberg 1b

53721 Siegburg

Tel: 02241 - 303-0

Geschäftsführer: Ralf Hochschoff

[Handwritten signature]
Astrid Schulz

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]
Schürmann

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]
C. Decker

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]
Roggendorff

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]
Ostrominski

In Vertretung von
den Bewohnern

[Handwritten signature]

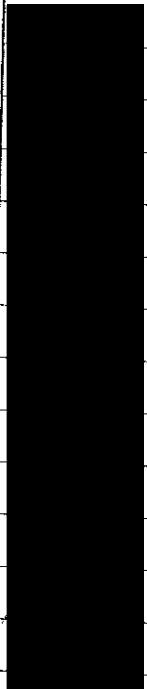
Ich unterstütze die Anträge an den Bürgermeister der Stadt Siegburg

Kleiberg

Haus Nr.

Name

Unterschrift



Fust Signol
FUST, MANTRED

Fust
Signol

Kohout Kubert

K. Kohout

Kühert, Rita

R. Kühert

Hensen, Heidrun

H. Hensen

Hexdani Navit

Navit

Wesse, Ralph

R. Wesse

Wesse, Helene

H. Wesse

MILLER, MARKUS

M. Miller

Giesau, Alvod

A. Giesau

Giesau, Beate

B. Giesau

Brunhilde Wollhorn

B. Wollhorn

Stonq Fostbach

F. Fostbach

Ich unterstütze die Anträge an den Bürgermeister der Stadt Siegburg

Kleiberg

Haus Nr.

Name

Unterschrift

Wrede, Philip

Wrede, Sandra

Gilliam, Natalie

Heiliger, Peter

Josinski, Jan

Josinski, Elena

Busse, Katharina

Busse, Stefan

Wolff, Ulrich

Kellenhoff, Ellen

[Handwritten signature]

S. Wrede

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

Jan Josinski

E. Josinski

K. Busse

S. Busse

[Handwritten signature]

Ulrich Wolff
Ellen Kellenhoff